

Sportliche Botschafter der Kommune

Gemeinde Sassenheim ehrt verdienstvolle Sportler



Die besonders erfolgreichen Sportler nahmen ihre Trophäen entgegen.

(FOTO: ERIC BRAUSCH)

Zwölf Ratsmitglieder sowie Vertreter der Sport- und der Kulturkommission der Gemeinde Sassenheim hatten sich kürzlich im Rathaus in Beles eingefunden, um verdienstvolle Sportler des Jahres zu ehren. Der Präsident der Sportkommission Alain Cornely wies darauf hin, dass diese Veranstaltung nun schon seit mehreren Jahren zu den Gepflogenheiten der Gemeinde zählt.

Bürgermeister Georges Engel drückte seinerseits den erfolgreichen Sportlern seine Anerkennung aus, da sie sozusagen als Botschafter der Gemeinde große Ehre machen. Ausgezeichnet wurden der Schachclub „The Smashing Pawns“ mit diesem Team: Vladimir Hamitevici, Tom Weber, Pierre Gengler und Christian Jeitz. Sie gingen als „Vainqueur Coupe

de Luxembourg“ gegen Bonneweg 10-6 hervor. Im „Rapid Chess“ errangen sie die Nationalmeisterschaft mit folgender Besetzung: Tom Weber, Christian Jeitz, Pierre Gengler, Gilles Daubenfeld. Nationaler Meister im „Blitz“ wurde Tom Weber bei Turnieren in Gibraltar, Biel (CH) und London. Die „Smashing Pawns“ konnten sich über ihren Aufstieg in die Nationaldivision freuen.

Der CS Sanem stieg von der dritten in die zweite Division auf. Auch der DT Zolwer schaffte den Aufstieg in die höchste Klasse, ließ sich jedoch aus finanziellen Gründen in die vorherige Promotion zurückstufen. Der Verein traf auf volles Verständnis der Gemeindeautoritäten für diese Haltung und auf Anerkennung für seinen Kampfgeist.

Sehr gute Resultate erzielten auch die Leichtathleten bei den Spielen der kleinen Länder. Bob Bertemes (CAB) brachte es im Kugelstoßen zu einer Bronzemedaille mit 17,65 Metern. Bob Lallemand (Fola) kam mit 400 Metern auf den sechsten Platz in 49,26 Sekunden, und mit viermal 400 Metern erreichte er den Luxemburger Rekord mit einer Silbermedaille in 3,14,45 Minuten. Stéphanie Krumlovsky (CAB) gewann eine Silbermedaille im Kugelstoßen mit 12,97 Metern, Kevin Rutare (CAB) eine Bronzemedaille im Hochsprung mit 2,06 Metern und Tun Wagner (CAB) ebenfalls eine Bronzemedaille im Speerwerfen mit 67,83 Meter.

Alain Cornely und Schöffin Myriam Cecchetti übergaben den Geehrten eine Anerkennung. (AgKra)

Erster „Red Rock Challenge“

Am 12. und 13. Oktober im Süden Luxemburgs

Am kommenden Wochenende wird die ganze Südregion im Zeichen der großen Sport- und Kulturveranstaltung „Red Rock Challenge“ stehen. Die Initiative wird von der gleichnamigen Vereinigung in Zusammenarbeit mit dem Syndikat ProSud organisiert. Darüber hinaus dürfen die Veranstalter auf einen Mix an öffentlichen und privaten Sponsoren zählen.

Anlässlich einer kürzlich abgehaltenen Pressekonferenz betonte Präsident Marc Bourscheid, dass die Teilnehmer beim „Red Rock Challenge“ zu Fuß oder mit dem Mountainbike die Natur und andere Trümpfe der Südregion entdecken können.

Dabei werden acht der elf im ProSud vertretenen Gemeinden durchquert. Gestartet wird auf dem Belvalgelände. Das Viertel Italien in Dödelingen, das Grubenmuseum in Rümelingen, das Zentrum Ellergronn in Esch/Alzette sowie der Industrie- und Eisenbahnpark Fond-de-Gras sind nur einige der touristischen Höhepunkte, welche die Teilnehmer unterwegs erreichen. Weiter können sie in den Naturschutzzone Haard, Hesselsbiert, Steebiert, Lalléngertbiert und Giele Botter „Natur pur“ erleben.

Für Läufer respektive Wanderer wird eine 33 Kilometer lange Strecke geboten, während Radfahrer die Wahl zwischen 42 und 57 Kilometer haben. Augenblicklich sind erst 200 Teilnehmer für die sieben verschiedenen Wettkämpfe eingeschrieben. Marc

Bourscheid zeigte sich dennoch zuversichtlich, dass diese Zahl überschritten werden kann, da Nachmeldungen am Samstag oder Sonntag noch immer möglich sind.

Laut Vorstandsmitglied Guy Rippinger erwarten die Teilnehmer am „Red Rock Challenge“ neben dem rein sportlichen Teil mit Championshipzeitmessung ein freundschaftliches Treffen, eine Pasta-Party und freier Eintritt zum Unterhaltungsprogramm in der Rockhal.

Jeder Teilnehmer erhält zudem eine ORT-Werbebroschüre und ein T-Shirt. Im „Red Rock Village“ liegen Fragebögen im Hinblick auf die touristische Förderung der Südregion aus.

Dem per Auslosung ermittelten Gewinner winkt eine Fahrt für zwei Personen im Heißluftballon. Nähere Einzelheiten können auf der Homepage des „Red Rock Challenge“ eingesehen werden.

Für Bürgermeisterin Lydia Mutsch verfolgen „Red Rock Challenge“ und ProSud mit der touristischen Förderung der Südregion ein gemeinsames Ziel.

Pierre Barthelmé vom Tourismusministerium betonte, dass auch Sportveranstaltungen eine Region nachhaltig kennzeichnen. Im Süden des Landes gebe es auf engem Raum eine Vielfalt an Landschaften, die es besser zu vermarkten gelte, so der Regierungsrat. (LuWo)

■ <http://rr-challenge.lu>